

## SPD verschärft massiv den Ton im Landrats-Wahlkampf

SPD-Ratsmitglied Jörg Petry beleidigt CDU-Politiker als „Transvestiten“

**Gerolstein.** Bisher ist der Landratswahlkampf zwischen den beiden Bewerbern sehr fair und von gegenseitigem Respekt geprägt verlaufen. Gleiches gilt auch für die jeweils unterstützenden Parteien und Gruppierungen beider Kandidaten.

Diese Fairness wird nunmehr ausgerechnet durch den Pelmer SPD-

Mann Jörg Petry, Mitglied der SPD im Verbandsgemeinderat Gerolstein, in übelster Art und Weise aufs Spiel gesetzt. Via Facebook vergreift sich Petry mächtig im Ton, in dem er ein Foto von der Nominierung des CDU-Landratskandidaten in Daun in beleidigender und sogar strafrechtlich relevanter Form kommentiert.

Fortsetzung auf Seite 8



EAZ 42. KW / 2012

Fortsetzung von Seite 1

## SPD verschärft massiv den Ton im Landrats-Wahlkampf

Für dieses Foto hat SPD-Mann Petry kein Urheberrecht, sondern es wurde von der Facebook-Seite des CDU-Landratskandidaten „ohne Genehmigung kopiert, somit das Urheberrecht verletzt und mit verachtenden Äußerungen auf Petry's Facebook-Seite veröffentlicht. Auf dem Foto abgebildet sind Landratskandidat Frank Bender mit Julia Klöckner, MdB Patrick Schnieder, MdL Herbert Schneiders, CDU-Kreisvorsitzender und Kreistagsmitglied Gordon Schnieder.

**Dieses Foto wird auf Petry's Facebook-Seite unter anderem kommentiert mit:**

*Anbei das erste Foto des Ensembles - wer davon der „Sweet Transvestite“ ist, bleibt offen. Super Unterstützung durch Julia Klöckner, Patrick und Gordon Schnieder sowie Herbert Schneiders! Quelle: Facebook-Jörg Petry (Geschäftsführender Gesellschafter bei Lokschuppen Gerolstein).*

Selbst wenn man unterstellt, dass Politiker in Führungspositionen im politischen Diskurs schon mal massiv angegangen werden, so gehen derartige Beleidigungen und böswärtige Verleumdungen entschieden zu weit. Keiner der abgebildeten Politiker muss sich von einem lokalen SPD-Genossen als „Transvestite“ beschimpfen lassen. SPD-Mann Petry gehört übrigens zum Facebook-Freundeskreis des Landratskandidaten Heinz-Peter Thiel.

Das in diesem Falle jemand in gleichermaßen inakzeptabler wie unanständiger Art und Weise „Ihm“ (Petry-SPD) offenbar politisch missliebige Personen beleidigt, ist schon ein Skandal. Das wirk-

lich Pikante ist allerdings, dass es sich bei Jörg Petry um einen aktiven SPD-Mann handelt, der für die SPD im Verbandsgemeinderat Gerolstein sitzt. Auf Kreisebene hat Petry seinerzeit ebenfalls auf einem vorderen SPD-Listenplatz kandidiert.

Ausgerechnet SPD-Mann Jörg Petry, der seit Wochen und Monaten auch gegen die EAZ in schmutzigster Art und Weise Beschimpfungen verbreitet, der sich als eine Art Moralapostel angeblich für einen fairen Umgang einsetzt, schießt jetzt wieder selbst über alle politischen Anstandsgrenzen hinaus. Petry entpuppt sich auf übelste Art und Weise als Sympathisant für Landratskandidat HP Thiel. Petry disqualifiziert nicht nur sich selbst, sondern auch die gesamte SPD. Wenn das die neue Generation der SPD sein soll?...dann aber „gute Nacht!“

Wichtig in diesem Zusammenhang ist jetzt die Frage: Was sagt eigentlich die SPD-Kreisvorsitzende Astrid Schmitt zu diesem unredlichen Verhalten von ihrem SPD-Mitgenossen Petry. Und was sagt der von der SPD unterstützte Einzelbewerber für die Landratswahl HP Thiel dazu? Besonders unangenehm auch, weil Petry ein offener Befürworter dieses von der SPD unterstützten Landratskandidaten Thiel ist!

Vielleicht haben die Verantwortlichen ja die Größe, sich von Petry zu distanzieren, bevor sie selbst in den Strudel der Beleidigungen gezogen werden. Warum schwierte der von der SPD unterstützte Landratskandidat HP Thiel zu diesem Vorfall bisher? Schließlich ist Herr Thiel mit dem Pelmer SPD-Mann Jörg Petry befreundet. Ω